

# Niederschrift Bau- und Vergabeausschuss BVA/2019-2024/47

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 16.10.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Genthin, Mehrzweckeinrichtung Genthin Süd V, Tulpenweg 1-3

---

Anwesend sind:

## **Vorsitzender**

Herr Lutz Nitz GRÜNE

## **Mitglieder des Gremiums**

Herr Rüdiger Feuerherdt WG Mützel

Herr Henryk Lampert WG Mützel

Herr Gerd Mangelsdorf CDU

Herr Norbert Müller CDU

Frau Birgit Vasen DIE LINKE

## **Verwaltung**

Frau Dagmar Turian FB Ltrn. Bau/Stadtentwicklung

Es fehlen:

## **Mitglieder des Gremiums**

Herr Christoph Neubauer SPD

## **Verwaltung**

Herr Matthias Günther

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 18.09.2023 - öffentlicher Teil
- 5 Arbeitsgespräch mit Kultur- und Freizeitverein SüdV e.V.
- 6 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen durch den Bau- und Vergabeausschuss - öffentlicher Teil
- 6.1 Förderprogramm klimaangepasstes Waldmanagement **2019-2024/Bau-130**
- 6.2 Dynamische Fahrgastinformation in Genthin, Vertrag zur Errichtung und Betrieb **2019-2024/Bau-138**
- 7 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 7.1 Verkehrssicherungsmaßnahme im Stadtwald entlang der Bahngleise **2019-2024/Info-262**
- 7.2 Information zur kommunalen Wärmeplanung
- 8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 15 Schließung der Sitzung

## **Protokoll:**

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Nitz eröffnet die Sitzung begrüßt alle anwesenden Gäste, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von der SPD ist keine Information eingegangen. Er erteilt dem Verein für die Sitzung Rederecht. Es sind 6 Stadträte anwesend.

### **TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Turian bittet aufgrund von Dringlichkeit die Aufnahme eines zusätzlichen TOP zu 10.2. Hier geht es um eine Freigabe für eine , Vergabe für den Waldumbau. Dies soll eine Verwaltungsentscheidung im nicht öffentlichen Teil werden. Es erfolgt eine Abstimmung mit dem Zusatz.

\_ beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Hier kein Handlungsbedarf.

### **TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 18.09.2023 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

### **TOP 5 Arbeitsgespräch mit Kultur- und Freizeitverein SüdV e.V.**

Herr Lehmann und Frau Güldner, sowie Frau Herrmann stellen die Räumlichkeiten allen Anwesenden vor. Diese werden von verschiedenen Vereinen genutzt für Sport, Line Dance, Dekra, Verein Stadtgeschichte, CCW und für private Familienfeier. Der separate alte Anbau wird durch den Verein Genthin aktiv genutzt. Die private Nutzung findet fast wöchentlich statt. Ebenso wurde die Außenanlage in Augenschein genommen.

Herr Nitz erläutert, dass dies ein schönes großes Gelände ist, aus dem man viel machen kann, ein Spielplatz hätte durchaus Platz. Auch der Bolzplatz ist ausreichend groß. Die Netze sind sehr verschlissen, hierum muss sich gekümmert werden. Beschwerden häufen sich momentan wieder, trotz des Auszuges von Herrn Matthews. Die neuen Netze sollen in Absprache mit Frau Elsner beschafft werden und im Nachgang sollte man überlegen diese einzulagern, damit sie nicht wieder so kaputt sind. Er bemängelt, dass in Süd V kein weiterer Spielplatz ist als in der Gröblerstraße. Es würde sich die große Fläche super anbieten. Ein Antrag auf einen Kinderspielplatz gibt es bereits seit 2 Jahren, der liegt der Stadtverwaltung vor.

Herr Lehmann berichtet von einer Unterschriftensammlung, auch diese liegt der Stadt vor.

Frau Turian führt dazu aus, dass aufgrund der Unterschriftensammlung eine Standortsicherung mit einem Spielplatzkonzept erstellt wurde und unterstreicht das Fehlen des Spielplatzes. Die finanzielle Entscheidung ist schwierig in haushaltloser Zeit, sie ist budgetabhängig und momentan sind kein Mittel freigegeben dafür.

Herr Nitz erklärt nochmal das die Standortsicherung vorhanden ist aber kein Geld da ist.

Frau Turian führt hierzu nochmals aus, dass es im Haushalt immer dargestellt werden muss, gibt aber auch zu bedenken, dass dies keine Pflichtaufgabe ist.

Herr Nitz beantragt die Diskussion zum Bedarf des Spielplatzes in Süd V, hier auch die Information an den BKS. Er würde lieber auf Instandsetzung verzichten und einen neuen Spielplatz schaffen. Allerdings ist die HH Lage schwierig. Daher wäre eine Abwägung wichtig.

Herr Feuerherdt fügt hinzu, dass man den Bedarf an den Räumlichkeiten schon sieht. Frau Vasen hat dazu keine Einwände, möchte aber lieber einen Haushalt haben. Der Vorsitzende erwähnt, dass das 2. Gebäude vom Verein Genthin aktiv genutzt wird und will wissen wie das Verhältnis ist. Ob es einen Miet-/Pachtvertrag gibt und wie oft die Räumlichkeiten genutzt werden.

Hierzu fügt Herr Feuerherdt an, dass er das zum nächsten BVA wissen möchte, wie es geregelt ist.

Anschließend stellt Herr Lehmann den Verein vor, wann er gegründet wurde und dass er am 11.11.200 eingeweiht wurde. Seither ist nicht viel passiert und das Mobiliar ist sehr hinfällig. Die Räumlichkeiten kann man kaum mehr anbieten. Es wurde auch erwähnt das der Verein bis 2016 Zuschüsse von der Stadt bekommen hat. Diese aber eingestellt wurden.

Die Räumlichkeiten werden für Rommé-Nachmittage genutzt beim Treff der Generationen, für Line Dance, für eine Sportgruppe, Vorlesungen, Flohmarkt, Kinderfeste. Schlüsselübergabe und Reinigung übernimmt der Verein.

Herr Nitz erkundigt sich, wie es ist, ob der Verein die Verträge macht?

Herr Lehmann und Frau Herrmann antworten, dass der Verein die Verträge macht und die Schlüssel herausgibt. Das Geld bekommt die Stadt.

Herr Feuerherdt äußert, dass dies in Mützel auch so sei, Vereine aber nichts bezahlen müssten.

Frau Herrmann merkt an, dass für die Herausgabe der Schlüssel 10,- € verlangt würden.

Herr Feuerherdt fragt nach, ob die Dekra einen Schlüssel hat?

Dies wurde durch Frau Hermann bestätigt, ebenso, dass die Dekra auch selber reinigt.

Herr Feuerherdt äußert hierzu, „wenn wir das nicht machen müsste das die Verwaltung machen“

Herr Nitz fragt die Vorsitzenden ob sie mit 10 Euro zurechtkommen?

Für den Verein in Süd V würde es schwierig, wenn nicht sauber gemacht werden würde durch die Nutzer. Es gebe auch oft Personen, die nicht reinigen. Frau Herrmann lässt sich hierzu auf keine Diskussionen ein, übergibt dann an Herrn Bengsch. Herr Feuerherdt erkundigt sich bei Frau Herrmann, ob das mit den Terminen im Onlineportal klappt. Hier entgegnet Frau Herrmann, dass sie dazu Herrn Bengsch kontaktiert und dann per Mail korrespondiert. Sie mache das nicht über das Portal.

Herr Nitz stellt fest, dass das Mobiliar nicht mehr im besten Zustand ist, Stühle und Tische wackeln häufig, die Wände sehen unansehnlich aus. Er stellt an die Verwaltung die Frage, ob es hierzu Überlegungen gibt.

Frau Turian teilt hierzu mit, dass eine Bedarfsermittlung gemacht wurde, es aber an finanziellen Mitteln fehlt.

Herr Lehmann erkundigt sich, warum kein Bauhofmitarbeiter eingesetzt werden kann, um die Räumlichkeiten mal zu streichen bzw. zu renovieren.

Herr Nitz entgegnet, ob es nicht möglich wäre, wenn der Verein da selbst Initiative ergreift.

Hierzu gibt Frau Vasen an, dass es kompliziert wäre mit der Handhabung, wenn der Verein selbst tätig wird, auch aus versicherungstechnischen Gründen.

Frau Turian bestätigt den Bedarf, nicht verständlich sind aber die Anforderungen an die Bauhofmitarbeiter. Fachfirmen stehen derzeit nicht zur Verfügung, es gibt viele Bedarfe aber es geht nicht. Im Bauhof fehlen 6 Mitarbeiter, die dauerhaft krank sind. Es wäre eine Möglichkeit, aber nicht bei diesem Personalmangel. Der Bedarf hierfür ist in den Arbeitsplan aufgenommen. Die technischen Dienste sind momentan aber in den Grünflächen verplant. Hier wäre eine Firma günstiger, aber es gibt keinen Haushalt.

Herr Nitz erläutert, dass dies keine Lösung sei. Die Ortsteile haben ihre Dorfgemeinschaftshäuser schöngemacht. Wie z.B. Mützel und Gladau und in Genthin passiert nichts. Man darf die Kernstadt nicht vergessen.

Herr Feuerherdt entgegnet hierzu, dass in Mützel am Preussenhaus etwas gemacht werden musste, daher rechtfertigt das die Arbeiten in Mützel.

Herr Nitz erklärt abschließend, dass der Bedarf da ist. Die technischen Dienste, wenn es möglich ist eingesetzt werden sollen und der Verein diesbezüglich nicht lockerlassen soll. Hier ist ein Wohngebiet das immer jünger wird, und dies ist der einzige zentrale Ort

Hier. Er bedankt sich beim Kultur- und Freizeitverein Süd V für die Ausführungen.

## **TOP 6      **Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen durch den Bau- und Vergabeausschuss - öffentlicher Teil****

### **TOP 6.1      **Förderprogramm klimaangepasstes Waldmanagement      2019-2024/Bau-130****

Frau Turian erläutert zu der Vorlage, dass der WUA die Vorlage mehrheitlich bestätigt hat. Fördermittel wurden gewährt. Inhaltlich erläutert hierzu Herr Latussek. Vieles aus den Vorgaben wir schon umgesetzt

Herr Latussek erklärt die Förderung des Bundes zum klimaangepassten Waldmanagement. Der Wald soll anpassungsfähiger werden aufgrund des Klimawandels. Es sollen standortheimische Bäume gepflanzt werden auch für Wasserspeicher und Rückhaltegassen soll gesorgt werden für die Harvesta Fahrzeuge. Der Moorschutz als CO2 Senker ist stark im Kommen. 5 % der Waldfläche sollen Totholz enthalten. In unserem Gebiet sind 36 ha betroffen, hier der Nordteil des Geländes Richtung Brandenburg. Eingriffe sind hier nur mit Erlaubnis der Naturschutzbehörde wegen der Erhaltung der Artenvielfalt möglich. Es sollen 5 Biotope geschaffen werden. Die Forsteinrichtung plant Zuwächse in den Beständen, dies ist Grundlage der Förderung, damit werde man dem Klimawandel gerecht, Wege zu gegen die gut sind.

Herr Nitz äußert hierzu, dass es gut ist, wegen des Klimawandels Bäume zu pflanzen, die auch noch monetär etwas bringen und fragt nach einem Forsteinrichtungsplan und wie lange er noch läuft.

6-7 Jahre besteht der Vertrag noch lt. Herr Latussek.

Herr Feuerherdt möchte gerne wissen, wie lange die Förderrichtlinie betrachtet wird? Laut Herr Latussek läuft dies mit der Maßgabe der Förderrichtlinien 30 Jahre. Eine Wiedervernässung muss die Stadt nicht machen, aber es werden 10 Punkte einzuhalten sein, die immer wieder kontrolliert werden. Ob sich in Zukunft daran etwas ändert, kann er nicht sagen. Wichtig ist, dass wir ein Forstunternehmen haben, auch für die Digitalisierung, den Forstbestand usw. Die Einbußen dafür kann man kompensieren

Für Besitzer mit wenig Fläche (ha) ist dies nicht rentabel.

Herr Mangelsdorf kann da grundsätzlich mitgehen, auch, dass die Bäume resilienter sind, aber er vermisst Ahorn und Robinie.

Herr Latussek erläutert dazu, dass der genetische Ursprung hier sein sollte, Herkunftsnachweise sind bereits angefordert. Wichtig ist auch die Nachhaltigkeit.

Herr Mangelsdorf findet auch die Totholzbegrenzung gut.

Herr Latussek weist darauf hin, dass Herr Lieder dies alles nach Maßgabe der Förderung erledigt.

   beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **TOP 6.2    Dynamische Fahrgastinformation in Genthin, Vertrag zur Errichtung und Betrieb 2019-2024/Bau-138**

Herr Nitz äußert hierzu, dass er die Fahrpläne mit Seniorenvertretern schon besprochen habe.

Frau Turian erklärt, dass die Vorlage selbst erklärend sei. Nach einem Telefonat mit Herrn Sommerfeldt von der NASA informierte er, dass Genthin keinen Verteilerschrank benötige, daher werden die Kosten weniger als vermutet. Grundsätzlich seien der Bahnhof und der Busbahnhof nah beieinander. Es ist keine kommunale Pflicht, aber es könnte eine Förderung möglich sein. Die NASA stellt die Anträge Der Vertrag ist in diesem Monat zu unterzeichnen. Damit werden kassenwirksame Leistungen fällig in haushaltloser Zeit. Die Entscheidung hierzu liegt beim Stadtrat.

Auf Nachfrage von Herrn Mangelsdorf antwortet sie, dass es voraussichtlich nur für Bahnfahrpläne gilt. Wobei die Busfahrplananzeige im Jahr 2024/25 eingestellt wird. Weiter führt sie aus, dass die Handlungspauschale hierzu auf jeden Fall fällig wird. Aber die 20.000 € wahrscheinlich nicht benötigt werden.

Die Ausschussmitglieder sind nicht sehr überzeugt. Herr Feuerherdt bemängelt, dass keine Zahlen und Fakten da sind. Und es daher schwierig sei zu entscheiden.

Frau Turian ergänzt hierzu, dass laut Unterlagen nur Bahninfos angezeigt werden, wenn eine Ergänzung mit Busabfahrzeiten dabei wäre, würden sie dann zustimmen?

Herr Feuerherdt erwägt die Überlegung, wenn die Anzeigen 2024/2025 wegfallen doch noch zuzustimmen.

Herr Mangelsdorf und Herr Nitz würden das dann ebenfalls befürworten. Herr Nitz beauftragt Frau Turian mit der Prüfung, ob Busabfahrzeiten mit inbegriffen sind und die Ausschussmitglieder schnellstmöglich informieren, ggf. einen Umlaufbeschluss zu fertigen.

   Beschluss nicht erfolgt

Ja 0 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

## **TOP 7 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil**

Frau Turian informiert den Ausschuss über einen Pappelbestand in der Grundschule Stadtmitte. Dieser ist dramatisch, riesige Äste sind heruntergefallen. Schadensersatzansprüche sind schon eingegangen.

Herr Latussek äußert hierzu, dass die Pappeln sehr bruchanfällig sind. Dies kann nicht mehr verantwortet werden. Er empfiehlt die Pappeln zu fällen oder am Zwiesel zu köpfen. Herr Nitz empfiehlt zu fällen und neue Bäume zu pflanzen. Herr Mangelsdorf äußert hierzu, dass Bäume an Sportplätzen und Straßen wichtig sind. Der Ausschuss empfiehlt die Fällung  
Keine weiteren Informationen.

### **TOP 7.1 Verkehrssicherungsmaßnahme im Stadtwald entlang der Bahngleise 2019-2024/Info-262**

Der Ausschuss hat die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

Information zur Kenntnis genommen

### **TOP 7.2 Information zur kommunalen Wärmeplanung**

Frau Turian informiert zur Vorlage, dass die Stadt bis 2028 eine Wärmeplanung erstellen muss. Hierzu sind Fördermittel möglich (80%) Um diese Fördermittel in Anspruch zu nehmen, muss diese Planung durch externe Fachingenieure erstellt werden. Die Stadt kann Fachingenieure nicht vorhalten. Grundlagen dazu werden erarbeitet um die Voraussetzungen zu erfüllen Hierzu ist ein Stadtratsbeschluss notwendig. Es ist zu prüfen, ob dies schon am 14.12.2023 notwendig ist.

Herr Nitz erörtert dazu, dass er Informationen vom Wirtschaftsministerium per E-Mail über die Bundesfraktion Grüne bekommen hat. Er möchte, dass regionale Unternehmen damit betraut werden, die sich hier auch auskennen z.B. hätte die Avacon die Möglichkeit Firmen der Region zu benennen. Er möchte wissen, was die Förderbedingungen sagen und ob der Leistungsbedarf ausgeschrieben werden muss.

Frau Turian erläutert, dass die Verwaltung die Anträge stellt und dann das effektivste Angebot ausgewählt wird.

## **TOP 8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil**

Herr Mangelsdorf fragt nach, ob es neue Tornetze für die Sporthalle gibt. Hier gibt Frau Turian die Information, das neue beschafft werden bzw. falls noch welche vorhanden sind, ersetzt werden.

**TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

**TOP 15 Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 18.51 Uhr geschlossen.

Lutz Nitz  
Vorsitzender

Annett Hannemann  
Protokollantin